



Rock im RomaNEum

Foto: Melanie Stegemann

Musikschule der Stadt Neuss

Mit über 100 eigenen und der Mitwirkung an mehr als 200 externen Veranstaltungen pro Jahr spielt die Musikschule eine lebendige Rolle im Kulturleben der Stadt. Über 60 Musikensembles – ob Orchester und Chöre aller Altersgruppen, Jazz- oder Rock-Bands – lassen Musik zum nachhaltigen Gemeinschaftserlebnis werden. Mit fast 9.000 Schülerinnen und Schülern aus allen Neusser Stadtteilen, Gesellschaftsschichten und Altersklassen ist die Musikschule ein wichtiger Faktor in der Neusser Bildungslandschaft.

Angebote für jede Lebensphase

Musikschularbeit ist von Natur aus eine ausgesprochen nachhaltige, schließlich bleiben die meisten der Schülerinnen und Schüler viele Jahre, teilweise Jahrzehnte bei der Musikschule Neuss. Sie genießen hier eine fundierte musikalische Ausbildung bei hochqualifizierten Lehrkräften, sei es als Grundlage für ein bereicherndes musikalisches Hobby oder als intensive Berufsvorbereitung. Hier war die Musikschule 2019 wieder ausgesprochen erfolgreich: Alle Schülerinnen und Schüler der studienvorbereitenden Ausbildungsklasse (SVA) der Musikschule, die sich den sehr anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen für eine Musikhochschule gestellt haben, konnten ein Musikstudium beginnen.

Ein Alleinstellungsmerkmal in Sachen Nachhaltigkeit kann die Musikschule innerhalb der Neusser Kulturlandschaft aufweisen: Kein anderes Bildungsinstitut

bietet durchgängig Angebote für Menschen ab 18 Monaten bis hin zum hohen Rentenalter. Für die ganz Kleinen beginnt das Musikschulleben mit der Musikwiese, geht dann mit Instrumentalunterricht, Ensemblespiel und Chorsingen weiter – die Palette der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene reicht durch alle Lebensphasen bis hin zu neuen Musikformaten in Seniorenheimen.

Musikschule digital

Digitale Medien sind im Unterricht der Musikschule Alltag und das auch schon seit längerer Zeit. Viele Lehrkräfte nutzen diese Möglichkeiten für ihren Unterricht, seien es Video-Tutorials, Apps als Musikerzeugungsmedium, Lernplattform für Musiktheorie oder Gehörbildung, als Stimmgerät, Metronom o. ä. Für digitale Übehilfen sieht das zum Beispiel so aus: Die entscheidenden Teile der Hausauf-



Rock im RomaNEum

Foto: Melanie Stegemann

gaben werden von den Lehrkräften audiovisuell festgehalten und den Schülern via Handy oder Streaming in die Woche mit auf den Weg mitgegeben.

Dabei gilt: Digitale Verfahren eröffnen Perspektiven, die dabei helfen können, Ziele des Instrumentalunterrichts schneller zu erreichen oder zu vereinfachen. Die physische Präsenz in Form einer qualifizierten Pädagogin oder eines Pädagogen können aber auch gutgemachte Tutorials oder Fernunterricht via Skype nur schwer ersetzen, wenn es um fundierten Unterricht geht. In mehreren Fortbildungen für alle Lehrkräfte wurden grundsätzliche Möglichkeiten der Nutzung digitaler Medien vorgestellt und diskutiert. Dafür waren namhafte Dozenten aus dem Bereich Digitalisierung an Musikschulen zu Gast.

Die Musik- und Medienabteilung der Musikschule ist als Ausbildungsabteilung Träger und Nutzer von Neuerungen im Bereich Digitalisierung – seien es neue digitale Möglichkeiten bei der Musikproduktion oder die Herstellung von Visual-Art-Filmen. Multimedia-Konzertformate unter Einbeziehung von großformatigen Videoprojektionen haben bereits mehrfach stattgefunden. Der Breitbandanschluss für das RomaNEum steht im Schulterschluss mit der VHS kurz vor seiner Realisierung.

Veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr der Musikschule begann mit der zahlreichen und höchst erfolgreichen Teilnahme von Schülerinnen und Schülern beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Mit „Musikstrolche im Konzert“ startete 2019 eine Reihe von Konzerten speziell für kleinere Kinder, die



Alle auf einen Streich – Streichertag in der Stadthalle

Foto: Holger Müller



Interkultureller Musikworkshop im RomaNEum

Foto: Holger Müller



Konzert Fire4Strings im RomaNEum

Foto: Silke Gurdon



Gang durch den Advent mit Kinderchor in der Stadtbibliothek
Foto: Holger Müller

immer mehr im Fokus der breitangelegten Musikausbildung an der Musikschule stehen. Mit dem Konzert des Kinder- und Jugendchores und natürlich mit einer weiteren Auflage des großen Sing-Events „Sing in' Neuss“ mit weit über 600 Kindern aus dem Projekt „JeKits“ und insgesamt über 1.500 Zuhörerinnen und Zuhörern wurde der Erfolg dieser Arbeit nochmals eindrucksvoll bestätigt.

Mit dem Musical *Alice im Wunderland* von Eddy Schulz (Musik), Franka von Werden (Text) und Karima Rösgen (Songtexte) kam wieder eine phantastische Urauffüh-

rung auf die Bühne des Neusser Globe-Theaters an der Rennbahn. Es war die 22. gemeinsame Produktion des Kulturforums Alte Post mit der Musikschule und belegte überzeugend die seit Jahrzehnten gewachsene hervorragende Zusammenarbeit der beiden Institute. Hand in Hand wurden die immensen Aufgaben gemeinsam bewältigt – von der Planung über das Casting, die Probenorganisation von Schauspiel, Tanz und Musik bis zu den acht Aufführungen im Globe. Am Ende stand ein für alle überwältigendes Ergebnis.

Eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit zeigte die Benefizveranstaltung „Night in White Satin“ im Zeughaus mit dem Jugendsinfonieorchester Sinfo! und der Himmelblauen Traumfabrik e. V., die traditionell im Handumdrehen ausverkauft war.

Als vielleicht längste Tradition mit 30 Jahren erfreuen sich die Veranstaltungen des „Gang durch den Advent“ in Stadtbibliothek, Landestheater und RomaNEum ungebrochener Beliebtheit, ebenso wie das „Klingende Foyer“ bei der Kulturnacht. Nicht weniger wichtig sind aber auch die zahlreichen kleineren oder auch „normalen“ Konzerte im RomaNEum und auch außerhalb, sei es bei Schulveranstaltungen, in Seniorenheimen oder bei weiteren Gelegenheiten, bei denen Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen ihre musikalischen Fähigkeiten zu Gehör bringen.



Alice im Wunderland – Neusser Musicalwochen in Kooperation mit dem Kulturforum Alte Post

Foto: Hanne Brandt



Jugendsinfonieorchester SINFO im Zeughaus

Foto: Holger Müller

Neues in 2019

Im Mai beschloss der Rat der Stadt Neuss, die Musikschule von privatrechtlicher in eine Rechtsform nach öffentlichem Recht mit Satzung zu überführen. Für den Unterrichtsbetrieb ändert sich dadurch nichts, aber die Umstellung hat viele Effekte: Sehr positiv zu bewerten sind dabei neben mehr Transparenz die gleichzeitig eingeführten besseren Ermäßigungsmöglichkeiten sowohl für Familien als auch für sozial schwächer Gestellte. In Kombination von jetzt bis zu 50 Prozent Sozialermäßigung (vorher 30 Prozent) und der Kostenübernahme durch „Bildung und Teilhabe (BuT)“ ist es jetzt tatsächlich möglich, an der Musikschule gebührenfrei Unterricht zu erhalten. Auch Kinder aus sogenannten bildungsfernen Schichten können auf diese Weise eine musikalische Ausbildung an einem Instrument erhalten.

Die Umstellung der Rechtsform stellte die Weichen für eine weiterhin gemeinnützige und zukunftsfähige Musikschularbeit. Neu ist seit 2019 ebenso eine personell besetzte Infotheke im Eingangsbereich – möglich dank der sehr guten Zusammenarbeit von VHS und Musikschule. Damit ist die Musikschule noch kundenfreundlicher geworden. Weitere Neuerungen des zurückliegenden Jahres: eine smartphonefähige Homepage, mehrere Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Himmelblauen Traumfabrik e. V. sowie mit Seniorenheimen in Kooperation mit der Bürgerstiftung Neuss Bü.NE.

Ausblick

2020 ist Beethovenjahr und selbstverständlich ist die Musikschule mit dabei: Am 13. Juni wird das Jugendsinfonieorchester gemeinsam mit der Deutschen Kammerakademie Neuss Beethovens 5. Sinfonie in der Stadthalle aufführen. Im Herbst erklingen dann alle Beethoven-Cellosonaten, gespielt von Musikschuldozent Burkart Zeller. Das Tonstudio der Musikschule wird eine Beethoven-CD mit Aufnahmen von Schülerinnen und Schülern produzieren.

Erklärtes Ziel der Musikschule ist es, seinen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit einer Online-Anmeldung bereit zu stellen. Diese soll 2020 realisiert werden.

Musikschule in Zahlen

	2018	2019
Schüler		
Elementarunterricht	1.480	1.732
Instrumental-/Vokalunterricht	2.259	2.317
Schulprogramme (z.B. JeKits)	4.379	4.268
Projekte und Workshops	625	623
Gesamt	8.710	8.940
Veranstaltungen	59	60
Konzertveranstaltungen	42	42
Schülerkonzerte und Vorspiele	101	102

Nicht genau zu erfassen sind die über 200 Beteiligungen der Musikschule an Aufführungen anderer Veranstalter (Schulen, städtische Einrichtungen, Seniorenheime, Vereine o.ä.)

Informationen

Musikschule der Stadt Neuss

RomaNEum
Brückstraße 1
41460 Neuss
Tel. 02131 - 90 40 41
Fax. 02131 - 90 40 49
musikschule@stadt.neuss.de
www.musikschule-neuss.de
Die Musikschule ist auf Facebook.

Sprechzeiten

Mo – Mi 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Leitung

Holger Müller (Leitung)
Jochen Büttner (stellv. Leitung)

Sponsoren

Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW
Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss
JeKits Stiftung, Himmelblaue Traumfabrik e. V.
Kultursekretariat NRW
Bürgerstiftung Neuss Bü.NE
Unternehmerschaft Niederrhein
GWG Neuss

Förderverein

Förderverein der Musikschule der Stadt Neuss e. V.
Vorsitzender: Stefan Zellnig
Kontakt: Sekretariat der Musikschule
www.musikschule-neuss.de/förderverein